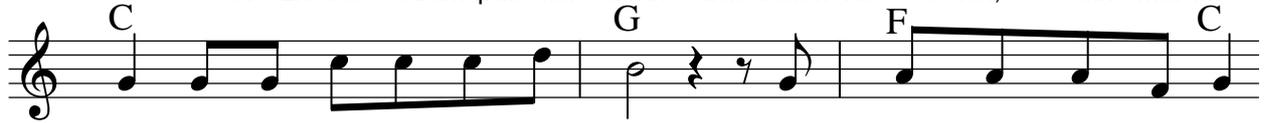




Lieber Krampus



1. Lie-ber Kram-pus, ich wünsch mir was von dir. Ach bit-te
 Lie-ber Kram-pus, hör mir doch ein-mal zu! Dein Pfer-de-
2. Lie-ber Kram-pus dein Weg wä-re um-sonst. Ich wer-de
 Lie-ber Kram-pus hör nicht auf and-'re Leut, denn al-le
 3. Lie-ber Kram-pus ich kann dich schon ver-steh'n, ein-mal im



1. komm heu-te lie-ber nicht zu mir! Der Weg ist doch rech weit
 füß-chen passt doch in kei-nen Schuh. Wenn's glatt ist so wie heut'
2. weg sein wenn du dann zu uns kommst. Denn ich be-su-
 lü-gen und sind nicht recht ge-scheit. Nie hat sie wer ge-fragt
3. Jahr nur darfst du er-schre-cken geh'n. Da-mit es schreck-lich wird



1. und es hat sehr stark ge-schneit. Du holst dir ei-nen Schnu-pfen nur
 wird bei uns nicht mal ge-streut. Dann rutscht du aus und fällst o-ho,
2. mei-ne lie-be O-ma-ma. Den gan-zen A-bend seh'n wir fern,
 trotz-dem ha-ben sie ge-sagt, ich wär so frech und auch so schlimm.
3. hast du je-den Tag trai-niert, hat-test auch Zeit, dich aus-zu ruh'n,



1. bei die-ser Mi-nus-temp-'ra-tur und dein
 auf den be-haar-ten Kram-pus-Po, dass die
2. da-bei willst du uns doch nicht stör'n. O-mi
 al-so ich find' nicht, dass ich's bin. Kram-pus
3. jetzt musst du dei-ne Ar-beit tun. Kennst du



1. schö-nes Zot-fell friert ein, das darf nicht sein.
 But-te dir da-bei zer-bricht, das will ich nicht.
2. kriegt nur ei-nen rie-sen Schreck. Bleib lie-ber weg!
 sei so nett, geh bit-te steck' die Ru-te weg!
3. ei-gent-lich die Leh-er-er-in? Dort musst du hin! (gleich zu Ref.)



Ref.: Kram-pus, Kram-perl, Kram-pi-lein, musst auf mich nicht bö-se sein! Denn ich



war, das darf ich wohl sa-gen, nur an ein-hun-dert-fünf-zig Ta-gen viel-



leich ein biss-chen schlimm. Al-so Kram-pus, geh doch wo an-ders hin!